

Hofheim, 23. Februar 2018

Sanierungsarbeiten wegen Wasserschäden

Schulbetrieb in der Otfried Preußler Schule geht trotz Baumaßnahmen weiter

Durch austretendes Wasser aus einer Leitung kam es im WC-Bereich, dem Flur, in zwei Klassenräumen sowie einem Gruppenraum an der Otfried Preußler Schule (OPS) in Bad Soden zu Beschädigungen. Wie Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier mitteilt, kann der Schulbetrieb trotz Sanierungsarbeiten wie gewohnt fortgesetzt werden. „Für die Schülerinnen und Schüler besteht keinerlei Gesundheitsgefahr. Die betroffenen Räume wurden geschlossen und der Unterricht in andere Räume verlegt. Die einzelnen Bereiche werden schnellstmöglich wieder in Stand gesetzt“, so Kollmeier.

Ein Defekt an der Wasserleitung ist laut Untersuchungen die Ursache. „Die Wasserschäden sind sehr ärgerlich, allerdings besteht unter Umständen ein Gewährleistungsanspruch“, erläutert Kollmeier. Nach Schätzungen des Kreises werden die Sanierungsarbeiten in voraussichtlich drei bis vier Monaten abgeschlossen sein.

Der Bau der Schule auf dem Gelände einer ehemaligen Großgärtnerei war im März 2013 begonnen worden. In der OPS gibt es 14 Klassenzimmer, drei Fach- und sieben Gruppenräume, sowie Bücherei und eine Mittagsbetreuung mit Mensa. An der Schule werden ca. 300 Kinder unterrichtet. Die OPS wurde im Jahr 2015 feierlich eröffnet. Für den Bau sowie die angeschlossene Drei-Feld-Halle investierte der Kreis 16,8 Millionen Euro. Der Bau war nötig geworden, weil die Schülerzahlen an der Theodor-Heuss-Schule gestiegen waren.